

Martin Koopmann

Das schwierige Bündnis

Die deutsch-französischen Beziehungen und
die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland
1958-1965



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 13 |
| A. Einleitung | 15 |
| I. Untersuchungsgegenstand | 15 |
| II. Fragestellung und Forschungsansatz | 23 |
| III. Fallstudien | 28 |
| 1. Die Berlin-Krise | 31 |
| 2. Die Fouchet-Pläne | 32 |
| 3. Die Multilateral Force (MLF) | 33 |
| IV. Forschungsstand und Quellenlage | 34 |
| B. Die Berlin-Krise | 45 |
| I. Die Ausgangslage in Bonn: Das Scheitern einer gemeinsamen Deutschlandpolitik im Vorfeld des Ultimatums | 45 |
| II. Das Berlin-Ultimatum Chruschtschows | 48 |
| 1. Stabilisierung des eigenen Einflusses und Herausforderung des Westens: Die sowjetische Deutschlandpolitik Ende der fünfziger Jahre | 48 |
| 2. Bedingte Verhandlungsbereitschaft: Die Reaktionen Washingtons und Londons auf das Ultimatum | 50 |
| 3. Die Reaktionen der Bundesregierung vor dem Hintergrund der deutsch-französischen Beziehungen | 54 |
| 3.1 Die deutschlandpolitischen Vorstellungen de Gaulles | 54 |
| 3.2 Mehr Schein als Sein: Deutsch-französische Übereinstimmung vor dem Ultimatum Chruschtschows | 56 |
| 3.3 Frankreich und sein schwieriger Partner: Dissonanzen zwischen Bundeskanzler und Auswärtigem Amt nach dem Ultimatum Chruschtschows | 61 |
| 4. Die deutschlandpolitischen Positionen in der CDU/CSU | 70 |
| 5. Innerparteiliche Auseinandersetzungen und begrenzte Bereitschaft zur Kooperation mit der Regierung: Die SPD und die Krise | 72 |

| | |
|---|-----|
| III. Von Genf nach Paris: Das Scheitern der Ost-West-Verhandlungen | 76 |
| 1. Die Konsequenzen des außen- und innenpolitischen Drucks auf die Deutschlandpolitik des Bundeskanzlers: Von der kurzfristigen Wiedervereinigung zum Stillhalteabkommen | 76 |
| 2. Die deutsch-französische Abstimmung und die Vorbereitung des Westens auf die Genfer Außenministerkonferenz im Frühjahr/Sommer 1959 | 79 |
| 2.1 Französische Verhandlungsbereitschaft und die Isolierung des Kanzlers | 79 |
| 2.2 Die zunehmende Kritik Frankreichs an der angelsächsischen Deutschlandpolitik und die Stärkung des Kanzlers | 85 |
| 3. Der außen- und deutschlandpolitische Wandel der SPD | 89 |
| 4. Die Vorbereitung der Pariser Gipfelkonferenz: Deutsch-französische Blockadepolitik und innerwestlicher Dissens | 91 |
| 5. Zwischen Gipfelkonferenz und US-Präsidentschaftswahlen: Die Ruhe vor dem Sturm | 97 |
| IV. Höhepunkt und Abflauen der Krise: Vom Bau der Berliner Mauer zur Kuba-Krise | 100 |
| 1. Die Verschärfung des sowjetischen Drucks und die Berlin- und Deutschlandpolitik der Vereinigten Staaten nach der Wahl Kennedys | 100 |
| 2. Die Politik der Bundesregierung | 103 |
| 2.1 Mauerbau und wachsender amerikanischer Einfluß auf Bonn: Die Zustimmung der neuen Koalitionsregierung zu isolierten Berlin-Verhandlungen | 103 |
| 2.2 Der Streit im neuen Kabinett um die deutsche Position gegenüber den amerikanischen Verhandlungsinitiativen im Winter und Frühjahr 1962 | 109 |
| 3. Gemeinsame Außenpolitik? Die Annäherung der SPD an die Positionen der Vereinigten Staaten und des Auswärtigen Amtes | 113 |
| 4. Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des bilateralen Konsens: Die deutsch-französischen Abstimmungen zwischen Mauerbau und Kubakrise | 115 |
| C. Die Fouchet-Pläne | 125 |
| I. Erste Diskussionen um eine Politische Union Europas | 125 |
| 1. Westbindung und Integration versus Unabhängigkeit und Konföderation? Die europapolitischen Konzeptionen Adenauers und de Gaulles | 125 |
| 2. Weichenstellungen: Der Konflikt Adenauers und des Auswärtigen Amtes mit dem Wirtschaftsministerium um die Europapolitik der Bundesregierung | 129 |

| | | |
|------|--|-----|
| 3. | Von Colombey nach Rambouillet: Erste deutsch-französische Ansätze einer politischen Kooperation der Sechs | 132 |
| 4. | Die innenpolitische Kritik am europapolitischen Teil der Gespräche in Rambouillet | 144 |
| 4.1 | CDU/CSU | 144 |
| 4.2 | SPD | 145 |
| II. | Vorgespräche im Rahmen der Sechsergemeinschaft | 147 |
| 1. | Bilaterale Meinungsverschiedenheiten im Vorfeld des Sechsergipfels in Paris | 147 |
| 1.1 | Der Besuch von Ministerpräsident Debré im Oktober 1960 in Bonn | 147 |
| 1.2 | Das Treffen de Gaulles und Adenauers am Vorabend des Sechsergipfels | 151 |
| 2. | Der Sechsergipfel in Paris im Februar 1961 | 153 |
| 3. | Das Gipfeltreffen der Sechs in Bonn und die „Bonner Erklärung“ | 155 |
| III. | Die Fouchet-Pläne | 159 |
| 1. | Die Beitrittskandidatur Großbritanniens zur EWG und ihre Bedeutung für die Diskussion um die Politische Union Europas | 159 |
| 2. | Der erste Fouchet-Plan vom 2. November 1961 | 161 |
| 3. | Die Reaktionen in der Bundesregierung auf den ersten Fouchet-Plan | 165 |
| 4. | Der zweite Fouchet-Plan | 168 |
| 5. | Deutsch-französischer Rettungsversuch: Das Treffen de Gaulles und Adenauers in Baden-Baden im Februar 1962 | 171 |
| IV. | Das Scheitern des Projekts der Politischen Union Europas | 173 |
| 1. | Die Außenministerkonferenzen der Sechs im Frühjahr 1962: Brüchige deutsch-französische Einheit und Niederlage des europäischen Föderalismus | 173 |
| 2. | Die Isolation des Bundeskanzlers im eigenen politischen System und die Problematik eines deutsch-französischen Sonderweges | 177 |
| 3. | Der deutsch-französische Gipfel in Paris im Juli 1962: Die Entscheidung für den Bilateralismus und die Geburtsstunde des Elysée-Vertrags | 180 |
| D. | Die Multilateral Force | 185 |
| I. | Die Ausgangslage: Die Bonner Verteidigungspolitik und der Wandel der internationalen Rahmenbedingungen | 185 |
| 1. | Die Bonner Debatte um die Ausrüstung der Bundeswehr mit nuklearen Trägerraketen | 185 |

| | | |
|------|---|-----|
| 2. | Neue internationale Rahmenbedingungen: Sputnik-Schock, Berlin-Krise und die US-Strategie der „Flexible Response“ | 189 |
| 3. | Die Reaktionen in Bonn und Paris: Streben nach nuklearer Mitbestimmung versus nukleare Unabhängigkeit | 190 |
| II. | Die multilaterale Atomstreitmacht als Reaktion Washingtons auf wachsende Kritik der Europäer am Strategiewechsel der Vereinigten Staaten | 193 |
| 1. | Der Norstad-Plan und die NATO als „vierte Atomstreitmacht“ | 193 |
| 1.1 | Die Kritik Frankreichs am Norstad-Plan | 195 |
| 1.2 | Die Reaktion der Bundesregierung als Funktion der französischen Politik | 196 |
| 2. | Die Geburtsstunde der Multilateral Force: Der Herter-Plan und der innenpolitische Balanceakt Kennedys in der Allianzpolitik | 199 |
| 3. | Das Abkommen von Nassau und die französische Reaktion: Beginn der offenen Kontroverse um die MLF innerhalb des Bündnisses | 200 |
| 4. | Die Haltung der Bundesregierung zur MLF nach Nassau: Rücksicht auf Frankreich oder Stärkung der transatlantischen Option? | 203 |
| 4.1 | Erste Reaktionen der Bundesregierung | 203 |
| 4.2 | Der Elysée-Vertrag und die MLF: Der Wandel der Rahmenbedingungen Bonner Außenpolitik und der Konflikt zwischen Atlantikern und Gaullisten im deutschen politischen System | 207 |
| III. | Die MLF im Zentrum der allianzpolitischen Diskussion | 214 |
| 1. | Die Vereinbarung offizieller Verhandlungen | 214 |
| 1.1 | Die MLF-Kampagne Washingtons in Europa im Frühjahr 1963 | 214 |
| 1.2 | Der Beschluß der Bundesregierung vom April 1963 zur Aufnahme von Verhandlungen über eine deutsche Beteiligung am MLF-Projekt | 217 |
| 1.3 | Startschwierigkeiten im Sommer 1963 | 221 |
| 2. | Die Positionen in der Bundesrepublik zur MLF nach dem Regierungswechsel | 222 |
| 2.1 | Die Bundesregierung | 222 |
| 2.2 | Skepsis und Kritik der Gaullisten in der CDU/CSU | 224 |
| 2.3 | Bedingte Unterstützung bei der SPD | 225 |
| 3. | Die MLF in den deutsch-französischen Beziehungen nach Beginn der multilateralen Verhandlungen im Oktober 1963 | 227 |
| 4. | Die gemeinsame Erklärung Erhards und Johnsons im Juni 1964: Scheitelpunkt des MLF-Projekts oder Anfang vom Ende einer Fata Morgana? | 233 |

| | |
|---|-----|
| IV. Das Ende der MLF und die Krise der deutsch-französischen Beziehungen | 235 |
| 1. Die Abkehr der Johnson-Regierung von der MLF | 235 |
| 2. Das Drängen der Bundesregierung auf einen Vertragsabschluß im Herbst 1964 vor dem Hintergrund der deutsch-französischen Beziehungen | 237 |
| 2.1 Der deutsch-französische Gipfel im Juli 1964 | 237 |
| 2.2 Die Pressekonferenz Erhards im Oktober 1964 | 243 |
| 2.3 Die Verschärfung des französischen Drucks auf Bonn | 245 |
| 3. Vergebliches Festhalten der Bundesregierung an der MLF | 250 |
| 3.1 Entschärfung des MLF-Konflikts: Zurückstellung der MLF-Debatte durch die Bundesregierung bis zu den Wahlen im September 1965 und deutsch-französische Annäherung in Rambouillet | 250 |
| 3.2 Der US-Vorschlag des „Select Committee“: Zurückhaltende Reaktion der Bundesregierung und Beharren auf der MLF | 255 |
| 3.3 Die Neuorientierung der SPD: Abkehr von der MLF und Unterstützung der Konsultationslösung | 258 |
| 3.4 Der USA-Besuch Erhards und das Ende der MLF | 259 |
| E. Die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen für die Außenpolitik der Bundesrepublik zwischen 1958 und 1965 | 265 |
| I. Ergebnisse der Fallstudien | 265 |
| 1. Die Berlin-Krise | 265 |
| 2. Die Fouchet-Pläne | 270 |
| 3. Die Multilateral Force | 275 |
| II. Das schwierige Bündnis: Der deutsch-französische Bilateralismus und die Bonner Außenpolitik zwischen 1958 und 1965 | 281 |
| 1. Die Bedeutung der heterogenen Struktur des deutschen außenpolitischen Entscheidungssystems | 281 |
| 2. Kooperation von Amerikas Gnaden? Die Außenpolitik Washingtons als Rahmenbedingung der deutsch-französischen Beziehungen | 284 |
| 3. Die deutsch-französischen Beziehungen als unabhängige Variable der deutschen Außenpolitik: Berlin-Krise und Fouchet-Pläne | 288 |
| 4. Grenzen des Einflusses: Die deutsch-französischen Beziehungen als intervenierende Variable des Strebens der Bundesrepublik nach nuklearer Mitwirkung | 295 |

| | |
|----------------------------|------------|
| Anhang | 301 |
| Abkürzungen | 301 |
| Ungedruckte Quellen | 303 |
| Gedruckte Quellen | 305 |
| Literatur | 309 |
| Personenregister | 327 |